

## Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR PRESSEMITTEILUNG

### Die Bobst Group erzielt in 2021 sehr gute Finanzergebnisse

---

Die Zahlen der Bobst Group für das Gesamtjahr 2021 bestätigen den positiven Markttrend, der bereits im vierten Quartal 2020 eingesetzt hatte, und der Auftragseingang erreichte ein Allzeithoch. Er lag um nahezu 40% über dem des Jahres 2020. Im gesamten Jahr wurden sehr gute Finanzergebnisse erreicht.

- Der Umsatz stieg auf CHF 1.563 Milliarden von CHF 1.372 Milliarden in 2020.
- Das Betriebsergebnis (EBIT) betrug CHF 99 Millionen (CHF 44 Millionen in 2020).
- Nettoergebnis in Höhe von CHF 93 Millionen (CHF 17 Millionen in 2020).
- Hervorragender Barmittelzufluss aus Geschäftstätigkeit in Höhe von CHF 186 Millionen (CHF 160 Millionen in 2020).
- Die Kapitalrendite (ROCE) erreichte das langfristige Ziel und stieg auf 22.0% (8.3% in 2020).
- Die Netto-Barmittel-Position stieg auf CHF 154 Millionen von CHF 4 Millionen in 2020.
- Reguläre Dividende in Höhe von CHF 2 pro Aktie (0 in 2021). Dank der starken Barmittel-Position und der sehr guten Finanzergebnisse wird für das Jahr 2022 eine Sonderdividende in Höhe von CHF 6 pro Aktie vorgeschlagen.

*Mex, Schweiz, 25. Februar 2022* – Die Zahlen der Bobst Group für das Gesamtjahr 2021 bestätigen den positiven Markttrend, der bereits im vierten Quartal 2020 eingesetzt hatte, und der Auftragseingang erreichte ein Allzeithoch. Er lag um nahezu 40% über dem des Jahres 2020. Die Bobst Group erzielte in 2021 einen Umsatz in Höhe von CHF 1.563 Milliarden, was einem Anstieg um CHF 191 Millionen oder 14.0% gegenüber 2020 entspricht, wobei der Geschäftsbereich Services & Performance starkes Wachstum verzeichnete. Das Betriebsergebnis (EBIT) betrug CHF 99 Millionen (CHF 44 Millionen in 2020), während das Nettoergebnis CHF 93 Millionen erreichte (CHF 17 Millionen in 2020).

Die Kapitalrendite (ROCE) erreichte ihr langfristiges Ziel und stieg auf 22.0% im Vergleich zu 8.3% in 2020. Die Eigenkapitalquote sank von 33.2% im Vorjahr auf 32.3%, was auf die höhere Bilanzsumme zurückzuführen ist. Ein exzellenter Barmittelzufluss aus Geschäftstätigkeit in Höhe von CHF 186 Millionen (CHF 160 Millionen in 2020) ermöglichte es der Gruppe, ihre Netto-Barmittel-Position von CHF 4 Millionen in 2020 auf CHF 154 Millionen in 2021 weiter zu erhöhen.

Nach einer so guten finanziellen Erholung, einem effektiven Management der Pandemie und angesichts des Ausbleibens einer Dividende im Jahr 2021 empfiehlt der Verwaltungsrat der Generalversammlung, in 2022 eine reguläre Dividende in Höhe von CHF 2 pro Aktie plus eine Sonderdividende in Höhe von CHF 6 pro Aktie auszuschütten.

Bei Maschinen lag der Auftragsbestand zum Jahresende um 80% über dem Ende des Jahres 2020. Derzeit erwartet die Gruppe für 2022 einen Umsatz in einer Grössenordnung zwischen CHF 1.7 Milliarden und CHF 1.8 Milliarden sowie eine Betriebsergebnis-Marge (EBIT) im Bereich von 7% bis 8%.

	2021	2020
In Millionen CHF		
Umsatz	1563.4	1372.0
Betriebsergebnis (EBIT)	99.0	43.7
Nettoergebnis	93.4	17.3

### Auftragseingang und Auftragsbestand

Die Gruppe startete in das Jahr 2021 mit einem um CHF 100 Millionen höheren Auftragsbestand für Maschinen, als im Jahr zuvor. Insbesondere im ersten Halbjahr 2021 war der Auftragseingang sehr stark, und der positive Trend setzte sich über das Jahr hinweg fort. Im Ergebnis führte das im gesamten Auftragseingang zu einem Anstieg um annähernd 40% gegenüber dem Vorjahr. Die Aufträge für den Geschäftsbereich Printing & Converting erreichten ein Allzeithoch und übertrafen die des Vorjahres um 50%. Südeuropa war 2021 die Region mit dem höchsten Wachstum, gefolgt vom restlichen Europa und von Amerika. Asien und Afrika verbesserten sich gegenüber dem Vorjahr, allerdings weniger stark als die anderen Regionen. Alle vier Industriebranchen trugen zum Wachstum im Auftragseingang bei, wobei das stärkste Wachstum bei Maschinen für die Wellpappenbranche zu verzeichnen war, gefolgt von den Bereichen Faltschachteln, flexible Materialien und Etiketten. Im Geschäftsbereich Services & Performance wuchsen die Aufträge um 15% gegenüber 2020. Der Auftragsbestand für Maschinen lag Ende 2021 um 80% über dem Ende 2020, bei einem stabilen Auftragsbestand für Services.

### Umsatz

Im Gesamtjahr 2021 stieg der Konzernumsatz um CHF 191 Millionen oder 14.0% auf CHF 1.563 Milliarden. Bereinigt um Währungseffekte und Übernahmen stieg der Umsatz in 2021 um CHF 176 Millionen oder 12.9%. Eine Verbesserung um CHF 15 Millionen oder 1.1% resultierte aus einer Veränderung des Konsolidierungskreises aufgrund des Ganzjahreseffekts der Übernahme der CITO-SYSTEM GmbH, Schwaig, Deutschland, im April 2020 sowie der Übernahmen von Jetpack SAS, Paris, Frankreich, im Januar 2021, von Cm Service Italia Srl, Lonato del Garda, Italien, in September 2021, der North American Cerutti Corporation, New Berlin, USA, und von 24/7 Cerutti Service Srl, Casale Monferrato, Italien, im November 2021. Die ungünstige Entwicklung der Wechselkurse hat sich mit CHF 1 Millionen oder -0.1% negativ auf den Umsatz ausgewirkt.

Die Umsätze beliefen sich in der zweiten Hälfte des Jahres 2021 auf CHF 896 Millionen gegenüber CHF 667 Millionen in den ersten sechs Monaten des Jahres sowie CHF 848 Millionen im zweiten Halbjahr 2020. Die im zweiten Halbjahr 2021 erzielten Umsätze waren sehr zufriedenstellend, was umso mehr gilt, wenn man die Auswirkungen der angespannten Situation in der Lieferkette von der Beschaffung bis zum Transport berücksichtigt.

Im Geschäftsbereich Printing & Converting stiegen die Umsätze um 12.7% auf CHF 992 Millionen und haben annähernd das Niveau vor der Pandemie erreicht. Der Anstieg ist auf den im Vergleich zu 2020 höheren Auftragsbestand zu Beginn des Jahres und auf die Auftragseingänge auf Rekordhöhe während des Berichtsjahres zurückzuführen. Er wurde hauptsächlich mit Maschinen für die Wellpappenbranche und für die Faltschachtelindustrie erwirtschaftet. Aufgrund der bereits erwähnten Situation in der Lieferkette konnte der Geschäftsbereich Printing & Converting nicht alle für 2021 geplanten Maschinen verschicken und fakturieren.

Der Geschäftsbereich Services & Performance übertraf das Wachstum des Vorjahres und steigerte seinen Umsatz um 15.9% auf CHF 570 Millionen. Starkes Wachstum kam aus dem Ersatzteilgeschäft, da die meisten Kunden ihre Maschinen intensiv auslasteten. Die Umsätze mit Services erreichten wieder das Niveau vor der Pandemie, trotz einiger verbleibender Reisebeschränkungen, hauptsächlich in Asien.

Umsatz	2021		2020		Δ%
In Millionen CHF					
Europa	<b>735.4</b>	<b>47.1%</b>	646.7	47.1%	+13.7
Amerika	<b>457.8</b>	<b>29.3%</b>	392.1	28.6%	+16.8
Asien und Ozeanien	<b>327.5</b>	<b>20.9%</b>	278.6	20.3%	+17.6
Afrika	<b>42.7</b>	<b>2.7%</b>	54.6	4.0%	-21.8
<b>Gesamt</b>	<b>1 563.4</b>	<b>100.0%</b>	1 372.0	100.0%	+14.0

### Ergebnisse

Das Betriebsergebnis (EBIT) betrug CHF 99 Millionen oder 6.3% des Umsatzes, verglichen mit CHF 44 Millionen oder 3.2% des Umsatzes in 2020.

Der Geschäftsbereich Printing & Converting erzielte ein Betriebsergebnis (EBIT) von CHF 14 Millionen gegenüber CHF -17 Millionen in 2020. Höhere Umsätze und eine bessere Auslastung der industriellen Kapazitäten haben positiv zu dem Betriebsergebnis (EBIT) beigetragen, aber Preissteigerungen bei Materialien, Teilen und den Transporten minderten die generelle Verbesserung des Ergebnisses des Geschäftsbereichs. Die laufenden Initiativen zur weiteren Verbesserung der Rentabilität sind auf dem richtigen Weg, und Kostensteigerungen, welche in 2020 eingesetzt haben, können ab dem Jahr 2022 überwältigt werden.

Der Geschäftsbereich Services & Performance erreichte ein Betriebsergebnis (EBIT) von CHF 87 Millionen im Vergleich zu CHF 62 Millionen im vorherigen Jahr. Die deutliche Umsatzsteigerung und eine sehr gute Auslastung der Ressourcen führten zu einer weiteren Verbesserung der Rentabilität. Auch der Geschäftsbereich Services & Performance war von den Preissteigerungen bei Materialien, Teilen und Transporten betroffen, konnte diese Steigerungen aber schneller überwälzen, da die Durchlaufzeiten im Vergleich zum Maschinengeschäft erheblich kürzer sind. Wie bereits in 2020 bestätigt, erwies sich die Lieferkette im Ersatzteilgeschäft als sehr effizient und belastbar, während die Gruppe weiterhin einen Teil ihrer Services und ihrer technischen Unterstützung aus der Ferne ausführte.

Beide Geschäftsbereiche profitierten von einem günstigen Einmaleffekt aus Verkäufen von Immobilien in Frankreich, Deutschland und Österreich, die in 2021 abgeschlossen wurden. Die positiven Auswirkungen auf das Betriebsergebnis (EBIT) betragen im Geschäftsbereich Printing & Converting CHF 12 Millionen und CHF 7 Millionen im Geschäftsbereich Services & Performance. In 2021 entschied die Gruppe, Ihre ERP-Systeme schneller abzuschreiben. Die Verkürzung des Abschreibungszeitraums von sieben auf fünf Jahre wirkte sich mit CHF 4 Millionen negativ auf das Betriebsergebnis (EBIT) des Jahres 2021 aus.

Das Nettoergebnis stieg auf CHF 93 Millionen im Vergleich zu CHF 17 Millionen in 2020. Das höhere Nettoergebnis ist hauptsächlich auf das höhere Betriebsergebnis (EBIT) und niedrigere Einkommensteuern zurückzuführen. Der gewichtete durchschnittliche Einkommensteuersatz, der auf den in den verschiedenen Ländern geltenden Sätzen basiert, erreichte im Jahr 2021 20.9% (27.5% in 2020). Der Rückgang des anzuwendenden gewichteten Durchschnittssteuersatzes ist auf eine sehr günstige Veränderung der Rentabilitätsstruktur der Gesellschaften der Gruppe im Jahr 2021 in den verschiedenen Ländern zurückzuführen. Ein zusätzlicher positiver Steuereffekt ergab sich aus der Nutzung von bisher nicht berücksichtigten steuerlichen Verlusten, hauptsächlich in der Schweiz und in China.

### **Bilanz**

Anzahlungen der Kunden auf die Auftragseingänge in Rekordhöhe im Jahr 2021 führten zu einem extrem niedrigen Nettoumlaufvermögen von CHF 77 Millionen, verglichen mit CHF 177 Millionen in 2020. Dies trug zu einem weiter verbesserten Barmittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit in Höhe von CHF 186 Millionen bei, gegenüber dem schon exzellenten Wert von CHF 161 Millionen in 2020. Die Netto-Barmittel-Position verbesserte sich von CHF 4 Millionen in 2020 auf CHF 154 Millionen im Berichtsjahr. Diese Verbesserung wurde unter anderem mit dem Erlös aus dem Verkauf von Sachanlagen in Höhe von CHF 20 Millionen und Investitionen in Höhe von CHF 39 Millionen, sowie dem Erwerb von Mehrheitsbeteiligungen an Jetpack SAS, Paris, Frankreich, an Cm Service Italia Srl, Lonato del Garda, Italien, an der North American Cerutti Corporation, New Berlin, USA, und an 24/7 Cerutti Service Srl, Casale Monferrato, Italien, für insgesamt CHF 12 Millionen erzielt.

Die Kapitalrendite (ROCE) erreichte das langfristige Ziel und stieg im Berichtsjahr auf 22.0%, im Vergleich zu 8.3% in 2020. Dies ist auf ein höheres Betriebsergebnis (EBIT) und das geringere eingesetzte Kapital von CHF 450 Millionen zurückzuführen, im Vergleich zu CHF 529 Millionen in 2020. Die Eigenkapitalquote sank leicht von 33.2% im Vorjahr auf 32.3% in 2021. Das Eigenkapital stieg im Berichtsjahr um CHF 84 Millionen, aber in erster Linie führten höhere Barmittel, Aussenstände, Vorräte und Finanzanlagen vorübergehend zu einem noch höheren Anstieg der Bilanzsumme.

### **Vorschlag zur Dividende**

Die Dividendenpolitik der Gruppe empfiehlt eine Ausschüttungsquote zwischen 30-50% des Nettoergebnis. Angesichts der mit der Pandemie verbundenen Unsicherheiten hatte die Gruppe in 2021 keine Dividende ausgeschüttet. In unserer Branche ging die globale Erholung viel schneller als erwartet vonstatten, und die Gruppe erzielte in 2021 ein gutes Nettoergebnis. Der Ausblick für 2022 ist positiv und der Auftragsbestand für Maschinenverkäufe sehr hoch. Die Gruppe konnte es angesichts der sehr hohen Barmittelposition (CHF 495 Millionen zum Ende des Jahres 2021) nicht verhindern, in 2021 Negativzinsen zahlen zu müssen. Daher schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung vor, in 2022 eine reguläre Dividende in Höhe von CHF 2 pro Aktie (2021 wurde keine Dividende ausgeschüttet) plus eine Sonderdividende in Höhe von CHF 6 pro Aktie auszuschiütten.

### **Ausblick auf 2022**

Mitarbeiterbetreuung und Kundenzufriedenheit werden im Jahr 2022 einen sehr hohen Stellenwert haben. Wir werden das höhere Volumen liefern müssen, ohne Kompromisse bei der Qualität zu schliessen, während wir in der Lieferkette mit Turbulenzen zu tun haben werden. Unsere neue, im Sommer 2020 eingeführte Organisation haben wir realisiert. Wir werden in allen Geschäftsbereichen und Produktlinien eine unternehmerische Denkweise verfolgen.

Wir werden unser Ersatzteillager für die Region Europa, Naher Osten und Afrika (EMEA) implementieren, um unsere Kunden besser zu bedienen. Und wir werden für unseren Service mehr als 150 Aussendiensttechniker oder Servicespezialisten einstellen, was angesichts des Fachkräftemangels eine echte Herausforderung ist.

Das Jahr 2021 war stark, unvorhersehbar und voller Chancen. Unsere Kunden bestätigen uns, dass wir mit unserer Industrievision – Vernetzung, Digitalisierung und Automatisierung – auf dem richtigen Weg sind. Die Entwicklungen im Bereich der Nachhaltigkeit sind Teil unserer Lösungen, die alle Branchen und insbesondere die Produktion flexibler Verpackungen unterstützen und den Zusagen der Markenartikelhersteller hinsichtlich ihrer Wiederverwertbarkeit entsprechen.

Wir sind zuversichtlich, dass wir 2022 ein gutes Jahr haben werden, und wir alle kennen den ausserordentlichen Druck, dem wir aufgrund von gesundheitlichen Herausforderungen, steigenden Rohstoff- und Komponentenkosten und Einschränkungen in den globalen Lieferketten ausgesetzt sind. Nach wie vor spielt die Pandemie im Verhalten der Menschen eine wichtige Rolle. Wir können unseren Kunden, Verpackungsdruckereien und Verpackungsherstellern helfen, indem wir das tun, was wir am besten können – innovativ sein und die Nachhaltigkeit unserer Branche sowie ihrer Produkte verbessern – und dabei nicht vergessen, dass unsere Branche stets über längere Zeiträume hinweg Zyklen folgt.

Auf der Grundlage der heutigen Bewertung des generellen geschäftlichen Umfelds und der Perspektiven der Gruppe erwartet sie für das Gesamtjahr 2022 einen Umsatz zwischen CHF 1.7 Milliarden bis CHF 1.8 Milliarden und eine Betriebsergebnis-Marge (EBIT) im Bereich von 7% bis 8%. Die langfristigen Ziele – eine Betriebsergebnis-Marge (EBIT) von wenigstens 8% und eine Kapitalrendite (ROCE) von wenigstens 20% – werden beibehalten.

### **Generalversammlung**

Die Mandate aller Mitglieder des Verwaltungsrates müssen für ein Jahr erneuert werden. Auf der am 30. März 2022 stattfindenden Generalversammlung werden Alain Guttmann, Thierry de Kalbermatten, Jürgen Brandt, Gian-Luca Bona und Philip Mosimann für ein Jahr zur Wiederwahl vorgeschlagen. Der Verwaltungsrat wünscht, Alain Guttmann wieder als Vorsitzenden vorzuschlagen. Die Generalversammlung wird sich, insbesondere neben dem Vorschlag, eine Dividende in Höhe von CHF 8 pro Aktie auszuschütten, auch mit den Anträgen zur Vergütung des Verwaltungsrates (GV 2022-GV 2023) und der Konzernleitung (Geschäftsjahr 2023) beschäftigen.

## Über BOBST

Wir sind einer der weltweit führenden Lieferanten von Anlagen und Services für die Substratverarbeitung, den Druck und die Weiterverarbeitung in den Bereichen Etiketten, flexible Materialien, Faltschachteln und Wellpappe.

Das 1890 von Joseph Bobst in Lausanne, Schweiz, gegründete Unternehmen BOBST ist in mehr als 50 Ländern vertreten, besitzt 19 Produktionsstätten in 11 Ländern und beschäftigt mehr als 5 800 Mitarbeiter auf der ganzen Welt. Das Unternehmen erzielte im Geschäftsjahr, das am 31. Dezember 2021 endete, einen Umsatz von CHF 1.563 Milliarden.

## Die heutige Informationssitzung – Veröffentlichung des Geschäftsberichts für 2021

Eine Konferenz für Finanzanalysten und Medien findet heute, 25. Februar 2022, um 10.15 Uhr in Mex statt. Die Konferenz wird auch online zugänglich sein. Der Geschäftsbericht 2021, der Jahresabschluss sowie Übersetzungen dieser Medienmitteilung in Französisch und Englisch stehen ab 06.00 Uhr auf der Webseite der Bobst Group <http://investors.bobst.com> zur Verfügung. Die Präsentation wird auch ab 06.00 Uhr verfügbar sein.

## Kontakt

Investoren und Medien  
Stefano Bianchi  
Tel. +41 21 621 27 57  
E-mail: [investors@bobst.com](mailto:investors@bobst.com)

## Wichtige Termine

30. März 2022	Generalversammlung um 17:00 Uhr in Mex
26. Juli 2022	Veröffentlichung des Halbjahres-Berichtes zum 30. Juni 2022 Finanzanalysten- und Medientelefonkonferenz
09. November 2022	Analysten- und Medienkonferenz in Zürich

## Security symbols

SIX SWISS EXCHANGE: BOBNN or 1268465  
ISIN: CH0012684657  
SIX Telekurs: BOBNN,4 or 1268465,4  
Bloomberg: BOBNN SW  
Reuters: BOBNN.S

## Disclaimer

Forward looking statements are subject to uncertainties and risk. Actual future results may differ materially from those expressed in or implied by the statements. Some of these uncertainties and risks relate to factors that are beyond BOBST's ability to control or estimate precisely, such as, in particular, future market conditions, currency fluctuations, or behavior of other market participants. Readers are cautioned not to put undue reliance on forward looking statements, which speak only of the date of this communication. BOBST disclaims any intention or obligation to update and revise any forward looking statements constantly, whether as a result of new information, future events or otherwise.